



Bonn gestalten: Pragmatisch, sozial, zukunftsorientiert!

Am 14. September Jochen Reeh-Schall als Ihren Oberbürgermeister für Bonn wählen!

Liebe Bonnerinnen und Bonner, Veränderung ist das Ergebnis von Entschlossenheit und harter Arbeit. Als Ihr zukünftiger Oberbürgermeister möchte ich genau das in Bonn umsetzen: Anpacken, gestalten und unsere Stadt voranbringen.

Ich bewerbe mich, weil Bonn mehr kann. Meine Vorstellung für unsere Stadt basiert auf sechs zentralen Säulen:

- Verwaltung modernisieren: Damit sie uns allen dient.
- Bezahlbaren Wohnraum schaffen: Für jeden, der in Bonn leben möchte.
- Mobilität beschleunigen: Damit wir alle besser und zuverlässiger unterwegs sind.
- Wirtschaft stärken: Für Arbeitsplätze und Wohlstand.
- Zusammenhalt fördern: Für eine starke Gemeinschaft.
- Nachhaltigkeit leben: Für eine lebenswerte Zukunft.

Für eine moderne Verwaltung – die uns wirklich hilft! Lange Wartezeiten,

komplizierte Formulare? Das will ich besser machen! Es ist ein Problem der Organisation, das wir lösen können. Ich will eine Verwaltung, die zuhört, klar erklärt, schnell entscheidet und vor allem: die den Menschen unkompliziert hilft. Wir haben hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber sie brauchen moderne Technik, klare Abläufe und eine Führung, die sich kümmert. Digitalisierung macht Vorgänge einfacher und effizienter. Mein Ziel ist eine Stadtverwaltung, die zu einem echten Motor für Ihre Anliegen und die Entwicklung Bonns wird – online wie vor Ort. Persönliches Kümmern ist für mich unverzichtbar.

Für bezahlbaren Wohnraum – weil jeder ein Zuhause braucht!

Bonn ist attraktiv, doch viele Menschen finden kaum bezahlbare Wohnungen – ob Familien, Studierende oder Pflegekräfte. Das ist eine soziale Frage, die wir dringend beantworten müssen.

Bonn wächst, und dieses Wachstum möchte ich aktiv und sozial gestalten. Wir brauchen innovative Wohnmodelle

für alle Bedürfnisse: Betriebswohnungen, Mehrgenerationenhäuser, Studierenden- und Azubi-Wohnheime oder genossenschaftliche Projekte.

Als Oberbürgermeister stehe ich für eine nachhaltige und soziale Stadtentwicklung mit klaren Regeln, transparenten Verfahren und frühzeitiger Bürgerbeteiligung. Eine zentrale Anlaufstelle sorgt dafür, dass Projekte zügig umgesetzt werden.

Ich möchte meine langjährigen Erfahrungen nutzen, um Bonn zu einer Stadt zu machen, die zukunftssicher, sozial gerecht und nachhaltig ist. Eine Stadt, in der niemand zurückgelassen wird und wir alle gemeinsam erfolgreich sind.

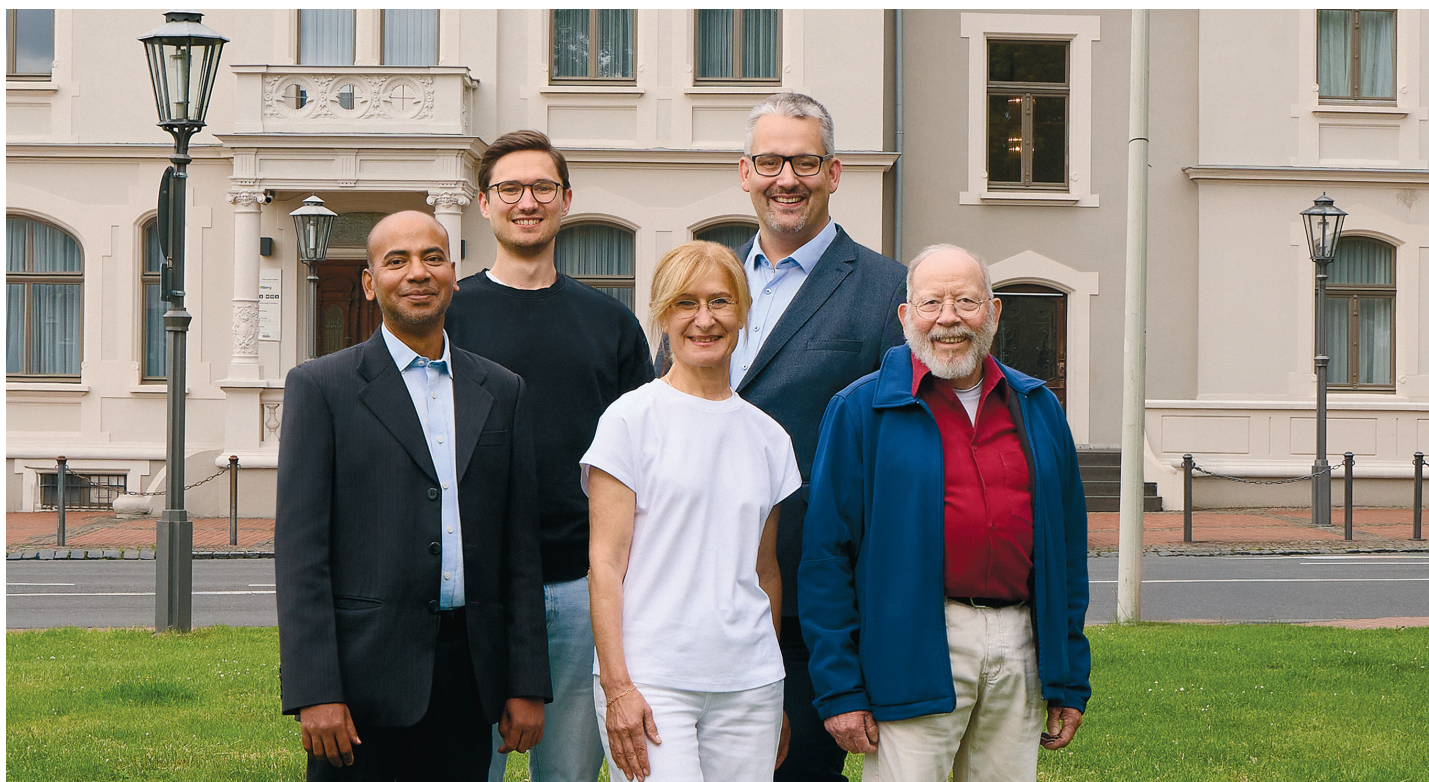
Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung – und um Ihre Stimme am 14. September.

Herzliche Grüße,

Jochen Reeh-Schall - Ihr Oberbürgermeister-Kandidat für Bonn

Ihr Team bei der Wahl für die Bezirksvertretung Hardtberg!

Am 14. September die Liste der SPD für die Bezirksvertretung Hardtberg wählen!



HARDTBERG. Unser Hardtberg ist vielfältig, lebendig und lebenswert. Damit das so bleibt, braucht es eine starke Stimme in der Bezirksvertretung. Wir als SPD setzen uns mit Leidenschaft für gute Nachbarschaft, soziale Gerechtigkeit und eine nachhaltige Entwicklung ein. Für alle Generationen. Für jedes Veedel. Für Sie.

Unsere Schwerpunkte:

- Messdorfer Feld erhalten! Wir wollen das Messdorfer Feld erhalten und in einen innerstädtischen Park weiterentwickeln.
- Pläne zur Westbahn beschleunigen! Kurzfristig setzen wir uns für die Einrichtung von schnellen Metrobuslinien zum Bonner Hbf ein.
- Schnelle Busverbindung vom Brüser Berg zum Duisdorfer Bahnhof! Der Brüser Berg muss endlich besser angebunden werden. Dazu bedarf es einer dauerhaften Schnellbuslinie zum Duisdorf Bf, um in die S-Bahn umsteigen zu können.

Wie die Kommunalwahl am 14. September abläuft

Am 14.09. wählen Sie den Stadtrat, die Bezirksvertretung und den Oberbürgermeister!

BONN. Am Sonntag, den 14. September 2025 finden die Kommunalwahlen statt. Dabei werden in Bonn die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister, der Rat der Stadt Bonn, die vier Bezirksvertretungen (Bad Godesberg, Beuel, Bonn, Hardtberg) sowie der Integrationsrat gewählt.

Die OB-Wahl ist eine Direktwahl. Sie können dabei eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten wählen. Erhält niemand im ersten Wahlgang mehr als 50 % der Stimmen, kommt es zwei Wochen später zur Stichwahl zwischen den beiden Kandidierenden, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Auch bei der Ratswahl haben Sie eine Stimme. Sie wählen damit eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten in ihrem Wahl-

kreis und die dazugehörige Liste einer Partei. Bei der Wahl der Bezirksvertretung haben Sie eine Stimme, mit der Sie die Liste einer Partei wählen können. Zudem wird in Bonn der Integrationsrat neu gewählt.

Wahlberechtigt dafür sind Menschen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben – oder die erst später eingebürgert wurden. Auch wer als Kind ausländischer Eltern in Deutschland geboren wurde und dadurch die deutsche Staatsangehörigkeit bekommen hat, darf wählen.

Bei den Kommunalwahlen ist wahlberechtigt, wer am Wahltag mindestens 16 Jahre alt ist, mit seinem Hauptwohnsitz in Bonn gemeldet ist und die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit besitzt.

Wahlberechtigte erhalten also im Wahllokal drei bzw. vier getrennte Stimmzettel. Die Wahllokale sind am Tag der Wahl von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein
Bonn-Hardtberg

Druck: Brandt GmbH,
Rathausgasse 13, 53111 Bonn

V. i. S. d. P.: Leon Schwarze,
Vorsitzender, SPD-OV Hardtberg,
Clemens-August-Str. 64,
53115 Bonn
Mail: vorsitz@spd-hardtberg.de

Redaktion: Dr. Abdul Hai

Ihr Team bei der Wahl für den Bonner Stadtrat

Am 14. September können Sie im Hardtberg die SPD für den Bonner Stadtrat wählen.



Binnaz Öztoprak für Lengsdorf und den Brüser Berg!

Mein Name ist Binnaz Öztoprak, ich bin Diplom-Wirtschaftsinformatikerin und arbeite bei T-Systems. Als engagierte Bürgerin und berufstätige

Frau kandidiere ich für die BV Hardtberg und den Stadtrat. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Interessen vor Ort gehört und vertreten werden – sachlich, sozial und zukunftsorientiert.

Wofür ich mich einsetze:

- Bessere Verkehrsverbindungen: Ob für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Arzt – wir brauchen verlässliche und gut getaktete Bus- und Bahnverbindungen.
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten – besonders in Lengsdorf: Eine gute Nahversorgung ist Teil der Lebensqualität. Ich setze mich für die Ansiedlung von Lebensmittel- und Fachgeschäften ein.
- Bezahlbarer Wohnraum: Wohnen ist ein Grundrecht. Ich setze mich für mehr bezahlbaren Wohnraum

und eine sozial ausgewogene Stadtentwicklung ein.

- Starke Nachbarschaften und soziale Angebote: Ein gutes Zusammenleben entsteht durch Begegnung, Teilhabe und Angebote für alle Altersgruppen – unabhängig von Herkunft oder sozialem Status.
- Nachhaltigkeit vor Ort: Klimaschutz beginnt im Kleinen – durch sichere Radwege, mehr Grün im Stadtbild und intelligente, nachhaltige Infrastruktur.

Ich möchte Politik machen, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Ich bin lösungsorientiert, höre zu und packe an. Mein beruflicher Hintergrund hilft mir dabei, analytisch zu denken und Projekte strukturiert umzusetzen.



Leon Schwarze für Duisdorf, Finckenhof und Lengsdorf!

Wenn der Alltag zur Geduldsprobe wird – beim Warten auf den Bus, bei der verzögerten Schulsanierung oder der Suche nach einem Kitaplatz – dann läuft etwas schief. Das ärgert viele. Mich auch! Ich will deshalb anpacken und Lösungen vorantreiben, damit unser Alltag in Bonn wieder rund läuft.

Mein Ziel ist, Ihnen den Alltag leichter zu machen. Deswegen setze ich mich dafür ein, dass wir unsere Schulen endlich schneller sanieren. Dass wir nicht nur über die Kita-Krise reden, sondern sie lösen. Und dass wir statt immer mehr Einschränkungen für Autos erstmal Bus und Bahn aus-

bauen, damit das Pendeln zur Arbeit kein Glücksspiel wird. Bonn ist eine schöne und lebenswerte Stadt. Damit das so bleibt, müssen wir jetzt die richtigen Weichen stellen. Dabei möchte ich mitwirken und unsere Stadt so gestalten, dass Ihr Alltag funktioniert.

Sie sehen das genauso? Oder sind ganz anderer Meinung? **Dann lassen Sie uns drüber sprechen – per Mail, auf WhatsApp oder am Infostand bin ich gerne für Sie erreichbar!**



Dr. Abdul Hai für Duisdorf und Medinghoven!

Internationale Partnerschaft, Digitalisierungs- und Umweltpolitik sind zentrale Themen – gerade für Bonn. Wir alle wollen unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Stadt, eine lebenswerte Welt erhalten. Daran möchte ich im Stadtrat arbeiten.

Ich habe in Duisdorf monatliche Müllsammelaktionen initiiert, die bis heute stattfinden. Über dieses gemeinsame Engagement für ein schönes Veedel habe ich den Weg in die Kommunalpolitik gefunden. Jetzt möchte ich mich gemeinsam mit Ihnen für ein Bonn einsetzen, in dem alle in einem lebenswerten Umfeld gut leben können.

Mein Ziel ist es, möglichst viele Menschen vom Klimaschutz zu überzeugen und dafür zu sorgen, dass er für alle bezahlbar bleibt. Denn gute, soziale Klimapolitik erhöht die Lebensqualität vor Ort: Sie reicht von attraktiven Spielplätzen bis hin zu mehr Sauberkeit.

Ich bin überzeugt: Eine lebendige Demokratie lebt von Mitwirkung. Gemeinsam können wir erreichen, dass Bonn ein gerechter und vielfältiger Ort bleibt, in dem alle eine Stimme haben.

Für eine Stadt, in der alle Generationen gut leben können

Die Bonner SPD kämpft für eine Politik, die alle Bonnerinnen und Bonner im Blick hat



BONN. Familien sollen durch verlässliche Betreuung in Kitas und Ganztagsentlastet werden – mit flexiblen Öffnungszeiten, auch in den Ferien, mehr Fachkräften und einem konsequenten Ausbau.

Schulen sollen modern, barrierefrei und digital gut ausgestattet sein; ein Sanierungs-Sofortprogramm und stabile IT gehören zur Grundausstattung.

Bezahlbares Wohnen ist ein zentrales Ziel: Niemand soll mehr als 30 % des Einkommens für Miete ausgeben. Die SPD will 50 % günstige Wohnungen bei Neubauten, kreative Flächennutzung,

mehr städtischen Wohnungsbau sowie Betriebswohnungen großer Arbeitgeber.

Für Seniorinnen und Senioren sind lebendige Veedel, barrierearmer Wohnraum und wohnortnahe Beratung geplant.

Mobilität soll sicher, bezahlbar und klimafreundlich sein – mit kostenfreien Bussen und Bahnen für Kinder und Jugendliche, besseren Verbindungen und einem modernen ZOB. Gabriel Kunze, Vorsitzender der Bonner SPD: „Gerade auch die Westbahn ist ein wichtiger Baustein für schnelle und zuverlässige

Anbindungen und damit ein wichtiges Schlüsselprojekt für ein mobiles Bonn – insbesondere für die Hardtbergerinnen und Hardtberger.“

Und noch ein Thema ist uns als SPD ganz besonders wichtig: Junge Bonner*innen sollen mitentscheiden – in allen Fragen, die sie betreffen. Wir fördern Beteiligung, Projektförderung und Jugendkultur mit Freiräumen. Wir geben ihnen dafür die Werkzeuge an die Hand – als einzige Partei mit einem eigenen Jugendwahlprogramm bringen wir junge Themen nach vorne.

– Gabriel Kunze

Für Sie ansprechbar vor Ort!



Leon Schwarze

Vorsitzender der SPD Hardtberg
Sachkundiger Bürger im Schulausschuss
Bezirksverordneter
Mail: mail@leonschwarze.com



Dominik Loosen

Vorsitzender der SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Hardtberg
Stellvertretender Bezirksbürgermeister
Mail: mail@loosen-bonn.de



Gabi Mayer

Stadtverordnete
Bürgermeisterin der Stadt Bonn
Mail: mail@gabi-mayer.de



Jürgen Fröbisch

Bezirksverordneter
Mail: juergen.froebisch@web.de